des Bo

enimmi.

erbanbe

e. Richter tlepcol -

elburn

, mit

enitone

an be ie Befa

melbet

tan" Lonner oot be

in Gal

n Llon the Sa

h nach

rben.

cinemi

mon !

Tich be

ng Tan

en b

on B

er gun igenfülgeschler hohen schen schen schen hohen schen schen hohen schen hohen schen to der hohen schen jeder be ehteste ist dur eht no ist dur bit dur bit dur hinaus hinaus

er Aftion

Der Taunusbote erfcheint täglich anger an Conn-

Bierteljahrspreis er Somburg einschließ-d Bringerlohn Mik. 2.00 bei ber Boft Mik. 2.25 schließlich Bestellgebühr

Bodenkarten 20 Bfg.

Inferate koften bie fünf-espaltene Zeile 15 Big., im Meklamentell 30 Big.

Der Mugeigeteil bes Tauausbote wird in Somburg und Rirborf auf Blakate tafeln ausgehängt.

Callin Ente Komburger 🍍 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Dem Taunusbote werben folgenbe Gratisbeilagen beigegeben:

Jeben Samstag: 3fluftr. Unterhaltungsblatt

Mittwochs: alle 14 Tage abwechielnd: Mitteilungen über Land-und Hauswirtschaft ober Luftige Welt

Die Musgabe ber Zeitung erfolgt 3 Uhr nachm.

Wonnements im Wohnungs-Anzeiger nach Abereinkunft.

Rebaktion und Expedition: Andenftr. 1, Telephon 91r.0

Zweites Blatt.

Die Liebe der drei Rirchlein. 16) Roman von E. Stieler. Darfhall.

Segen auf feiner Arbeit - und Schaffensreude in feiner Geele! Dabeim wuchs ein Berl, bas, er empfand es felbit, bas Wert eines Gelehrten und Dichters murbe,

Gin Bert, bas er jenen geben wollte, bie m den Blumen und reifen Früchten ber Bifnicht fich erfreuen, ohne ben Boben gu begeiten ober nach ben Wurgeln gu graben,

Die Bergmanderungen bes Pflangenfreunbest Das Buch eines Raturfreundes für anbert Rafurfreunde, bem er feine gange Freude on ber munderbaren Geheimniffen des Berg ibe einflöhte, bem er lebenbigen Atem gab w bie lachende Sonne feines goldenen Su-

Dus Buch - und die Rollegs und vielleicht ned die Aufgabe, die jener reiche Mann für ibn hatte -

Wahrhaftig ja, jest ging es ihm gut.

Ru - - bas Gelbfaglein lag ihm wieber einmal gar fo leicht in ber Tajche, bag ber gune Commerwind es wer weiß mobin batte ntführen fonnen.

Mb mas! Der Schwanenwirt ichrieb ja an! In ber Johannesgaffe entließ et fein Geolze mit ein paar faunigen Worten und herzdem Grug. Und ging an feinen Stammnia Da fagen fie icon beifammen im Erfer, bie Mannen und "machten bas Armbein

Laute, wiftige Burufe begrüßten ihn - er was ift?"

ließ fich am gewohnten Plage nieber. Aber wie feltfam bas war. All ber lichte Glang mar ten, damit bas Rirchlein gu Pfingften orbent- fnarrend wie ein after Leiertaften; braugen geblieben, die frohe, begludende lich aufgeraumt ift - " knurrte Kirchlein Stimmung hatte ihn auf ber Schwelle vers grimmig. laffen, die wollte nicht aus bem fonnigen, wonnigen Mai hier herein in das dumpfe Dunkel ber Gaststube. Dier irgendwo sag Meifter Griesgram verborgen, ber hagliche, bud-lige, hämische, graue Wicht. Der hodte fich bem Professor auf die Smulter und mifperte ihm höhnisch ins Ohr: Trint du nur das dir gnabig geborgte Rannchen Spiegerbrau und reiße ihnen Bige jum Dant, fie lauern ja barauf, nun ihr Rarr ba ift.

Er fab fie ringoum mit großen bunflen Mugen an, ben faunischen Apotheter, ben grinfenben Boftbirettor, ben Raufmann Boldfouh mit bem leeren feiften Geficht, Die Undern alle — ach, und da saß ja auch der — ber Reiche mit den muben vertniffenen Augen, dem wie leberüberzogenen, bolgernen Geficht und ben harten Mund, Brillanten in ber Kravatte und an ben Fingern - und alle faben ihn - ihn erwartungsvoll an und lächelten ichon im Boraus über ben Big, ber jest ja tommen mußte - - Aeb -

Er trant fein Rannchen leer mit einem Bug und feste es mit hartem Rlapp gurud auf den Tijch.

"Schales Beug. Die Limonade ift matt wie Deine Geele -"Sahaha! Sihihi! Limonade ift gut"

ticherte Raufmann Soldichuh, ber bas Bitat nicht fannte, "Limonabe ift ausgezeichnet."

Run Dr. Lindmüller, einer ber Mergte rief: "Brofeffor, 3hr icheint nicht aufgeräumt,

Das war fast immer fo ... ihm. Je hober feine Stimmung fich verflogen hatte, um fo jaher und tiefer fturgte fie berab. Er murbe wohl nie zu innerer Ruhe und gum Gleichmaß ber Geele tommen, ber Immerjunge.

"Zu denken", sagte er schwermütig, halb zu sich selbst, "daß an diesem goldenen Abend irgendwo braußen im Lande der Rhein fließt — durch all den Maienzauber — und da gibt es Terraffen und Lauben, um die her blüht duftenb ber tommenbe Wein - und Leute figen bort und trinten aus ichimmernben Römern fluffiges Feuer - - und bie Lorelen fingt und beutiche Burgen grugen von ben Soben - - und unfereins muß in bem verfluchten dumpfen Mauerloch bei dieser Lichtenhainer Limonabe figen - -

Er verlor sich gang. Die Anderen saben sich bedeutungsvoll und halb lächelnd an. Sie tannten ihren Liebling. Golde Stimmungen pflegte er in einem furchtbaren Gelage gu ertränfen.

"Gauf, Professor!" fagte Dr. Lindmuller gemütlich - "wirft icon wieber auf ben Geschmad tommen. Was tann bas schlechte Leben nugen? Auf ein Reues!"

Er trant ihm gu.

"Den Rhein und die Burgen und ben gangen Klimbim fonnen wir Dir leiber nicht verzaubern, aber die Lorelen tonnen wir noch fingen", meinte ber Apotheter, lehnte fich in feinem Stuhl gurlid, griff mit vorgeftredtem

"Da muß ich balb großes Reinemachen hal- | Arm fein Kannchen beim Sentel und begann,

Ich weiß nicht, was foll es bedeuten, Day ich so traurig bin - - - "

Um Kirchleins Mund gudte es ichmerglich. Bantier Mertel ftand mit einem langen Blid auf ben Professor auf und ging hinaus an das Telefon. Er ließ fich mit feiner Billa verbinden - - irgend ein dienstbarer Geift melbete fich.

"Ich laffe die gnädige Frau bitten." Bald horte er die fühle, ruhige Stimme

"Was wünscheft bu, Biftor?" Bon Beitem ber flang bas fo in unendliche Gleichgültigfeit verloren - falt - -

- Mertel fniff bie Augen faft gang gu. "Du tateft mir einen großen Gefallen, wenn Du dieRirchlein'schen Kinder herfiber holen ließest, Madel und Jungen, fie follen bei uns ju Abend effen, ich bringe ben Bater mit -

- bift Du einverftanben?" "Ba? Gine Paufe. Dann flang es, gelaffen wie immer:

"Aber gewiß, das denke ich mir sehr nett." "Sorge nur, bag bie Rinder auf jeden Fall tommen. Lag auf ber Gartenteraffe beden. Für ein gutes Couper ift wohl geforgt? Guftav foll Sochheimer Rabinett und einen Burgunder zur Auswahl temperieren. Alles verftanben?"

.. Jawohl. "

"In einer halben Stunde bringe ich ben Brofeffor, Mbien, Mirchen, meine Schone." (Fortsetzung folgt.)

Julius

Ubernzenner

e Angebote besonders günstigen Preisen.

Mousseline-Imitat. jetzt Mtr. 63594538 Pf. helle und dunkle Muster

Wollmousseline Mtr. 1.901.711.531.491.26 beste els. reichste Musterauswahl

Voile Blumen-Muster . . . jetzt Meter 1.441.35 N. Seidenfeulard-Imitatietzt. 1.441.351.171.08 m.

hervorragende Farben und Musterauswahl Frotté weiss, farbig . 3.60 3.15 2.70 2.25m. Voilestoffe weiss und buntgestickt, enorme Auswahl, aussergewöhnlich billig.

Kleiderstoffe

Grosse prima Elsässer Kleiderstoffe Grenadine, ausserordentlich preiswert. Alpaccas, Voiles etc.

Fabrikposten Schürzen Fabrikposten Hausschurzen aus prima Stoffen jetzt Stück 60 Pf. Hausschürzen m. Volant, 120 cm br. jetzt Stück . 25 m. Kimono-Schürzen Weiten 44-48 von 2.60 M. an **Teppiche**

Ein Posten Velour - Plüsch - Teppiche

130×200 cm 170×240 cm 200×300 cm groß

Ein Posten Prima Axminster-Teppiche 200×800 cm 250×850 cm groß

Ein Bouclé-Teppiche weit unt. Preis

Reste von Möbelstoffen, Cretonne etc. enorm

Damen-Wäsche

Grosse Damenbemde n². pr. Madapolan m. 2 50 u.l. 85 m. Gr. Beinkleider aus Madapolan m. Stick. 2.30 u.l. 60 m. Post. Beinkleider und Einsatz. Stück jetzt 2.30 u.l. 60 m. Gr. Unterteillen aus pr. Maccotuch m. Ein-l. 75 u.l. 35 m. Gr. Stickerei Rocke breiter Volant 6.25 u.4.75 M. Grosse Bettücher aus Halbleinen Stück jetzt 2.75 M. Trübgewordene Wäsche im Preise be-

Leinenwaren, Weisswaren Posten Gerstenkorn-Handtücher Dutz. 6.80 M. Ein Frottier-Handtücherweiß Stck. jetzt 1 00 M. Ein Bettdamaste schöne Muster, 190 cm breit 1.15 m. Ein Badetücher ganz weiß Stück jetzt 5.40 M.

Grosser'Posten Gardinen Tüll-Gardinen (2 Blatt 4.50 5.75 6 25 7.50 M. u. jetzt 4.50 5.75 6 25 7.50 hoh. Band u. Spachtel-Gardinen

(2 Blatt) | II. - | 12.50 | 14. - | 15.50 | M. H. höher

Tull-, Band- u. Spachtel-Stores

jetzt 6.- 7.25 8.50 II.- M. u. Tüll-Bettdeck. üb.1Bett3.25,4.50,5.75,6.50 M. u. in allen Arten, üb.2 Betten 6.50 8.50 10.—12.50 M. u. üb.1u.2Betten per Stück 6.50 8.50 10.—12.50 M. u. höher

Einer ganz besonderen Beachtung emptehle ich meine enorm billigen Angebote in Damen- und Kinder-Konfektion sowie Damen- und Kinder-Putz.



Künstliche "Höhen-Sonne"

Natürliches Heilverfahren, Ersatz für Höhenkuren. Stoffwechselsteigerung. Blutdruckherabsetzung. Förderung der Heilwirkung bei Gebrauch von Trinkund Badekuren. Ueberraschend sehnelle Hebung des Allgemeinbefindens und Beseitigung der Schlaflosigkeit sowie der Schmerzen. Erfolge, wo andere Behandlungsmetoden versagen, bei Herz-, Lungen-, Nerven-, Haut- und rheumatischen Leiden.

Arzti. Leitg.: Dr. med. Braun.

Institut für Bestrahlungstherapie Telef. 10. Lange Melle 5.

Eichenschälholz : Versteigeri Montag, ben 5. Juli b. 3s., pormittags 9 Uhr

kommen im Geulberger-Markwalb 4 450 Stild Eichenschälholg-Wellen

-Baumftilgen 210 560 " lange Buchen-Schlagwellen

sur öffentlichen Berfteigerung.

Die Bufammenkunft ift auf bem Rothlaufemeg am Gol Seulberg, ben 29. Juni 1915.

Der Bürgermeifter Darbt.

Nassauische Landesbank



Nassauische Sparkasse

Mündelsicher, unter Garantie des Bezirksverbandesdes Regierungbez. Wiesbaden-

Landesbankstelle Bad Homburg; nur Klsseleffstrasse 1 b. Postscheekkonto Frankfurt a. M. Nr. 610. Fernsprecher Nr. 489.

Ausgabe 40/o Schuldverschreibungen der Nussauischen Landesbank. Annahme v. Spareinlagen bis 10,000 M Annahme von Gelddepositen. Eröfinung von provisionafreien Scheck-

annahme von Wertpapieren zur Ver-wahrung und Verwaltung (offene-

An- und Verkauf von Wertpapieren Inkasso von Wechseln n. Schecks Enlösung fälliger Zinsscheine (für Kontoinhaber.)

Darlehen gegen Hypotheken mit un ohne Amortisation.

Darlehen an Gemeinden und öffent

Dariehen gegen Verpfändung von Wertpapieren (Lombard-Dariehen) Darlehen gegen Bürgschaft (Vor-

Uebernahme von Kauf- und Gütersteiggeldern.

Kredite in laufender Rechnung.

Die Nassaulsche Landesbank ist amtliche Hinterlegungsstelle f. Mündelvermögen.

Nassauische Lebensversicherunsanstalt

(Versicherung über Summen von Mk. 2000.— an aufwärts mit ärztlicher

Untersuchung.)

Kleine Lebens-Volks-Versicherung

Versicherung über Summen bis zu Mk. 2000. — inkl. ohne Krztl, Untersuchung.) Tilgungsversicherung. — Rentenversicherung. Direktion der Nassaulsohen Landesbank.

Erhöhung des Einkommens

durch Versicherung von Leibrente bei der

Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt

beim Eintrittsalter (Jahre): 50 | 55 | 60 | 65 | 70 | 75

jährlich % der Einlage: 7,948 8,944 9,618 11,498 14,196 18,190

Bei längerem Aufschub der Rentenzahlung wesentlich

höhere Sätze.

"Für Frauen gelten besondere Tarife".

Aktiva 1914: 125 Millionen Mark.

in Homburg v. d. H., Louisenstraße 48:

Fruchtsätte

in Apfelsine, Citrone, Erdbeer

Feldpostpakete zu 250 gr. 80 Pfg.

Abteilung: Kriegsbedarf.

und Himbeer

Carl Kreh, gegenüber dem Kurhaus.

Arthur Berthold, Kaufmann,

Prospekte und sonstige Auskunft durch

Sofort beginnende gleichbleibende Rente für Männer:

Ein probates Mittel gegen

proffen atteftiert Anna Steinhauer in Robing inbem fie ichreibt : Beeite mich, Gie zu benachrichtigen, daß ich mit Ihrer vorzüglichen Berba-Seife fehr gufrieben bin. Gelbe tann ich jebermann für Sautaus. ichlage, Sommersproffen ic. auf's Barmite empfehlen." Obermeger's Med. Berba-Setfe & St. 50 .) mit ca. 30% der wirksamen Stoffe verstärkt Mart 1— zur Nachbehandl. Herba-Creme à Tube 75 Pfg. Glasdose M 1 50 B. h.i. d. Apothel u. derMed. Drog. C. Areh, Drog. Otto Bolt, u. 2009. Gnglander Barfumerie.

Ungezieferftift Guter Ramerad Radifalmittel gegen Läufe, Flobe ufw. 50 Bfg. Sell's liegenichut Schubmittel geg. Aliegen und Schnolenftiche 50 Sell's Duritforttabletten 30 3

ftillen hunger und Durftgefühl ichnigen vor Sibichlag und Infettionsfrantbeiten (2464 Taumus Drogerie Carl Mathan

von 25 Biter an bis gut 3000 Liter und Butten in allen Größen gu

Homburger Cognacbrennerei Siegmund Rofenberg,

Dorotheenstraße 38. (2503

Junges besseres Maomen

im Alter von 20 Jahren fucht Stel-lung in einem Geschäft als Ber-täuferin ober als Stupe in besserer Familie fowie auch zu Rindern, Ang. unter S. 2482 an die Geschäftsft

Cine Frau

als Pflegerin ju einer Dame gefucht. Schriftliche Angebote an Die Geschäftsftelle Diefes Blattes unter B. 2485.

Antauf

gebrauchten Möbeln, alten Bahngebiffen u. Gegenständen aller Art gegen sofortige Bahlung.

Karl Lagneau, Schulftrage 11. (1098

2475)

Bur 1. Rlaffe, Biebung am 9. u. 10. Juli habe ich med abzugeben : Achtel 5 MR, viertel 10 MR, halbe 20 MR, gange 5d. Wörbelauer Louisenstraße 101

Klaffen-Lotterie.

Telefon 164. Rgl. LotteriesGinnehmer

6. Prengifche - Süddentiche (232. Königl. 11.

Landgräffich Hess. concess.

Landesba

Homburg vor der Höhe,

Vorschüsse auf Wertpapiere Discontierung von Wechseln

Eröffnung von Conto-Correnten und provisionsfreien Checkrechnungen

Annahme von Spareinlage An- u. Verkauf von Wertpapieren Checks und Wechseln

auf ausländische Plätze.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen.

Vermietung von Safes in unserer few und einbruchssichere Stahlkammer

Färberei, chemische Waschanstalt gegründet 1867

J. Küchel

leber e

Bad Homburgv. d. H., Louisenstr. 21, Telef. 33 Schöne Ausführung, schnelle Bedienun ____ Mässige Preise. =

Elektrisch es Licht

(253

ein Jahr kostenlos!

wird für Wohnungen bis zu 3 Zimmern denjenigen Abnehmern des hiesigen Ortsberinges geliefert, die während der Dauer des Krieges neue Beleuchtungsanlagen einrichten lassen. Den Abnehmern soll dadurch ermöglicht werden, die Kosten der Neueinrichtung mit dem für die Beleuchtung ersparten Gelde zu bezahlen und sieh hierdurch vom Petroleum unabhängig zu machen. Trägt der Hausbesitzer die Kosten für die Beleuchtungsanlagen, so geniesst dieser die Vergünstigung der einjährigen kostenlosen Stromlieferung.

Alle weiteren Auskünfte werden bei der unterzeichneten Stelle erteilt.

1387)

Elektrizitätswerk

Hőbestrasse 40.

Kreis-Sparkasse

des Obertaunusfreises Bad Homburg v. d. d = Mündelficher =

unter Garantie des Obertaunuskreises - Telephon Ro. 353 - Boftideckkonto Ro. 5795

Reichsbank: Biro:Ronto. Unnahme von Spareinlagen in jeder Sol gegen 31/, Binfen, bei täglicher Berginfung.

Roftenloje Abgabe von Seimfparbuchfen bei einer Minbefteinlage von 3 Mk.

Ausverkauf der Reftbestände

Sussagers. Blumen, Federn, Band. bedeutend ermäßigt. Rirdorferstraße 43. (2)

ern

meifter

ich med

mer.

e.

ШО

en

1ge

mer.

alt

5 -

Son

einer

Bänd

· Relegonuszeichnung. Dem Rapitan mant Wifhelm Somars auf S. M. S. ring Abalbert" ift bas Giferne Rreug II. ffe perlieben worben. Damit haben fich brei Gohne bes Großh Deff. Forftmeiis Somars in Obereichbach Dieje Musfnung ermorben.

Dienftauszeichnung Dem Boftfetretar abn im Raff. Gelb. Mrtill. Rgt, Rr 27, genien" ift bie Dienstauszeichnung 2. RI elieben morben,

ein Bob Bab Somburgs. In einem mmungebilb vom öftlichen Kriegsichau-" betitelten Auffat in ber "Ronlnifchen ung" fcilbert Ostar Ufedom auch bie Die et mafrend ber Erholung von Bermundung in einem hiefigen Laga-perbrachte. Darin ichreibt er: Baden Baben, Wiesbaden u. Somburg

ber Sobe zeigten einen andern Chanet als in ben Borjahren, Statt ber gahl. en Muslander füllten verwundete und ante Krieger bie Bromenaben, Ruranlagen Beber, Und zwar war in gleich milber Beife für Offigiere und Mannichaften et Tros ber finangiellen Ginbufe, Die ber des für die Kurorte naturgemäß mit fic hie, genoffen fie alle bie weitestgehenden erunftigungen, Kranfenhaufer, Sotels und inatpenfionen maren in Referve-Lagarette manbell Großzügiger noch als in Babenwhen wirfte die Aufnahme in Bad 5 omarg. Es mar nicht die größere Ruhe und gille allein, nicht die freiere Luft, Die ben Senelung Suchenden fo wohltuend berührte, is mat die frobe Erkenninis, daß mit ganger eele gegeben murbe. Die Dantbarteit für gen bardwald gelegenen Billa genoffen, is lebenbig im Bergen festhalten. Wer im nicht gur ju gerne ein bifchen me gefallen? Wer lieber als ber Felb. eut, bem fie die Wunden einer langen reichen ringsgeit verwinden hilft? In Wiesbaden eilte ich nur einen Tag auf der Durchreife m Jaden Baden nach Homburg. Ich liebe erbaben, liebe ben Reroberg, ben berr-20ubwald mit feinen wohlgepflegten, ten Begen und ben unvergleichlich iconen esficispuntten. Für bie Erholung, Die ich aufte, mate mir biefesmal bas Bab gu Mooll gemejen.

Die Musgabe von Brottarten für Die Beit som 5. Juli bis 1. August findet gegen frabe ber beiben Brottarten vom 7. bis o Juni und 21. Junt bis 4. Juli, morgen armittag pon 9 bis 12 Uhr ftatt,

. Det III. Bezirtsipieltag des I. Bezirts des Paininunus-Turngaues findet in Bad but ani ber ftabtifchen Spielmiefe (San-

. Bei ber Stadttaffe mar in ben letten Tagen ein großer Andrang, ber barauf gushmewelle die Steuererhebung mit bem Sult gujammen fiel. Der 1. Juli (und nächften folgenden Tage) ift ohnehin ein Sauptgahltag, außerbem murbe bie borfer Steuer Die feither vom Begirtsvoreber erhoben murde, ba er gum Kriegsdienfte gogen ift, auch bei ber Stadtfaffe gegabit. n ber nächften Woche wird ber Betrieb an un Shaltern ber Stadttaffe voraussichtlich beber ein normaler fein, insoweit bies bei 1, 33 ben burd ben Rrieg veranberten Berhaltn möglich ift.

> * Die Biesbabener Lichtipiel-Theaterge-Shaft m. b. S. begann geftern im hiefigen urhaustheater die von jest ab wöchentlich mal flattfindenden Lichtfpielvorführungen it einem iconen Programm. Ernft und not famen zu ihrem Recht, und bie beithtenden Bilber, Die bas Rino in ben m Jahren an die Geite bes Theaters mporarbeiten ließen, waren vortrefflich. allem ift bie intereffante Sahrt auf Canamatanat ju ermabnen, die eine bes Gebenswerten und Lehrreichen Richt minter große Aufmertfamteit den die Kriegsberichte aus Dft und bit uns mitten binein in bie Tatigner Goldaten an und hinter ber firen. Ein militärifches Schaufpiel M Schwelle bes Jenfeits" mit hervoraben Spielern läßt ben Bufchauer fich einer Theaterbuhne mahren. Leichtere

große Angahl Bermundete, benen freien Eintritt gugeftanben ift, ftellten fich im Laufe bes Rachmittags ein, im Ubrigen muß ber Bejuch, ber fich wirklich lognt, bedeutend beffer werden, foll bas Unternehmen Kraft gum Leben bier haben.

* Die fonntäglichen Rinoporftellungen im Sardtwaldrestaurant und in Glud's Lichfpiele in Kirdorf finden morgen in ber üblichen Beife mit neuen Programmen ftatt, die viele jum Befuch veranlaffen bürften,

* Rriegsbilber. 3m Schautaften am Gingang gu unferer Gefcaftsftelle find neu ausgeftellt: Generalfelbmaricall von Sinbenburg auf bem Kriegsichauplage, fanitare Dagnahmen im Diten und bie Grengwacht ber Schweiz.

F. C. Sundeabteile. Bis auf meiteres werben auf Anordnung ber Ronigl. Etfenbabnbirettion, in famtlichen Gil- und Berfonenguge, Abteile für Reifenbe mit Sunben nicht mehr eingerichtet. Die Sunde merben in ben Sundeabteilen ber Gepadmagen beförbert.

* Abgabe von Futterreifig. Um ben Gintritt einer Futterfnappheit im bevorftebenben Berbft und Binter vorzubeugen, bat ber Minifter für Landwirticaft Domanen und Forften angeordnet, bag nach Möglichteit Futterreifig aus bem Balbe abgegeben merben foll, Bu biefem 3mede eignet fich bas Laub faft aller Balbbaume. Die Landwirte und Biehhalter werben von biefer Beftimmung mit bem Singufügen in Renntnis gefest, daß fie fich im Bedarfsfalle ichleunigft an die betreff. Burgermeifteramter begm. an Die Ronigl. Oberforfterei ju wenden haben, bie nabere Austunft erteilen.

* Der Beginn der Beeren- und Obsternte naht heran. Da ift es Zeit, bie Warnung gu wiederholen, nicht, wie es fonft mohl geichah, großere Mengen von Beeren und Obit gur Bereitung von Branntwein und Obftmein ju verwenden. Der Ausfall, ben unfere Obsteinfuhr durch die Sperrung unferer Grenzen, neuerdings auch durch die Unterbindung ber Ginfuhr von italienifchen und fpanifchen Gubfruchten erleibet, ift ein gemaltiger. Dagu macht fich bie Anappheit an Fetten aller Art, namentlich aber an Butter, immer empfindlicher bemertbar. Unter folden Umftanben ift bie möglichft umfangreiche Berftellung von Obittonferven durch Eintochen von Beeren und Obft eine ernfte vaterländische Pflicht, ber fich feine beutsche Sausfrau in biefen Beiten entziehen barf. (RDB.)

* Sittet die Feldpoftbriefe! Das Stellvertretende Generalfommando des 7. Armeeforps peröffentlicht folgende Warnung:

Es hat fich die Tatsache herausgestellt, daß Beauftragte feindlicher Staaten gu bem 3mede fich im Lande umbertreiben, Angehörige von Kriegsteilnehmern zurAuslieferung von Feldpostbriefen ober Abschriften von folden gu veranlaffen. Unter dem Borgeben, es handele fich um vaterländische Werte, in benen bie Briefe jum Abbrud gelangen follen, oder burch andere Borfpiegelungen, auch Gelbanerbieten, fuchen fie ihren verraterifchen 3wed gu erreichen. Die Briefe werben von ihnen befonbers bagu benutt, um die Standorte ber eingelnen zu bestimmten Korps gehörenben Regimenter festzuftellen, sowie bie Sobe ber Gingelverlufte, Truppenverschiebungen und . bergleichen baraus zu berechnen. Die Bevolferung wird bemnach aufs bringenofte bavon gewarnt, Feldpoftbriefe an britte Berfonen auszuliefern ober Aufzeichnungen aus folchen ju gestatten. Bon verdächtigen Antragen folder Art ift ber nächften Militar- ober Polizeibehörde ichleunigst Renntnis zu geben.

Bitronen aufbewahren! Da wir jest auch mit Italien im Kriege liegen, merben mir lange Beit feine frifchen Bitronen mehr erhalten. Es empfiehlt fich baber, einen fleinen Borrat angufchaffen, nicht bes Saftes wegen, ber durch die fäufliche frnstallifierte Bitronenfaure burchaus erfett merben fann, fonbern megen ber Schafen, Die ja gu mancherlei 3meden verwendet werben. Die Bitronen halten fich fechs Monate lang außerorbentlich gut, wenn man gute Früchte einzeln in Papier widelt und bann lagenweise in eine Rifte tut, bie man mit gang trodnem Sand füllt. Der 4. Soko maurisches Ständchen Arnold. Sand muß jede einzelne Frucht allerfeits um. 5. Orientalische Tranmbilder, geben; bie Früchte burfen fich alfo nicht berühren. Die Rifte ftellt man an einen fühlen

* Reues Theater Frantfurt a. M. Spielplan vom 4. Juli bis 11. Juli. Conntag, 4.

Uhr. "Rund um die Liebe." Mittwoch, 7. | 5. In lauschiger Nacht, Walz. Ziehrer. abends 8% Uhr. "Rund um bie Liebe." Donnerstag, 8. Abends 81/4 Uhr. "Rund um die Liebe." Freitag, 9. Abends 8% Uhr. "Das Glüdsmäbel." Samstag, 10. Abends 8% Uhr, "Rund um Die Liebe." Sonntag, 10. Rachmittags halb 4 Uhr, Die spa-nische Fliege". Abends 8% Uhr. "Rund um Die Liebe "

Borausfichtliche Bitterung Conntag, 4. Juli.

Meift heiter, troden, marm, ichmache Luftbewegung.

Sprechfaal.

(Unter Berantwortung bes Einfenbers).

3m Schalterraum bes Boftamtes fieht ein Tifch, ber bafür beftimmt ift, turge ichriftliche Arbeiten zu erlebigen, ber aber in Diefer feiner Bestimmung bom weiblichen Element grundlich verfannt wirb. Dan follte doch benen, die raich mitten im Drang ber Geschäfte auf ber Boft eine Ratte ober bgl. ichreiben wollen, Rudficht tragen und nicht 1, Stunde ober noch langer gu vieren und fünfen hinfigen und alle Blage megnehmen. Auch gum Patetaus. und einpaden, bas langere Beit in Anspruch nimmt, follte man fich bequemen, anderswohin gu gebn. Bielleicht genügen biefe Zeilen, ben vielgerügten Digftand abguftellen.

Aus der Umgebung.

Ufingen, 2. Juli. Die tommiffarifche Berwaltung des Landratsamtes im Kreise Ufingen ift burch Erlag des herrn Ministers bes Innern bem herrn Regierungsaffeffor vonBegold, gur Beit bei ber Roniglichen Regierung in Sonnover, vom 15. Juli d. 3. ab übertragen

Ronigitein, 1. Juli. Mit einem Rraftwagen der Firma Benz, Mannheim, wird von Sonntag, ben 4. Juli cr. ab, die Berbindung zwischen Königstein und Cronberg nach bem veröffentlichten Fahrplan regelmäßig hergestellt.

Frantfurt a. D., 2. Juli, Geftern nach. mittag gegen 5 Uhr ift beim Baben im Maine ber 20jahrige Megger Unbreas Rappler aus Goben i. I. ertrunten.

F. C. Sabamar, 2. Juli. Da ber In-haber einer blefigen Baderei große Mengen Badwaren ohne Brottarten abgegeben hatte, wurde fein Betrieb auf amtliche Anordnung geichloffen.

F.C. Marburg, 2. Juli, Bei Seumachen auf ber Biefe, ftedte bas Sjährige Rind bes Landwirts Schröder im Dorfe Fohlrig an ber Fulbabahn Giftblumen in ben Mund. Kurz darauf verstarb es an Blutvergiftung.

Beranstaltungen der Kurver= waltung.

Brogramm für die Boche pom 4, Juli bis 10. Juli.

Taglifch Morgenmufit an ben Quellen;

von 71/2-81/2 Uhr. Sonntag : Rongerte ber Rurtapelle pon -51/, und 8-10 Uhr, Abends Leucht-

fontane, Scheinmerfer Sonntags nachm, von 4 bis abends 10 Uhr im Rurhaustheater: Lichtfpte l.

porführungen. (Raberes fiebe Blatate.) Montag : Rongerte ber Aurtapelle pon

51/, unb 8-10 Uhr. Dienstag: Ronzerte ber Rurtapelle von 51/2 und 8-10 Uhr. Abends 81/4 Uhr im Spielfaal : "Die eiferne Beit." Der große Film vom Weltfrieg in fünf Abteilungen mit Bortrag von Frau Runde,

Mittmoch : Rongerte ber Rurtapelle von -51/, und 8-10 Uhr. Abend Rongert : Sandn-Mogart-Beethoven.

Kurhaus Bad Homburg.

Sonntag, den 4. Juli. Morgens 1/28 Uhr an den Quellen. Herr Konzertmeister Willem Meyer.

- 1. Choral: "Lobe den Herrn, den mächtigen König.
- 2. Königgrätze rSiegesmarschPiefke. 3. Ouverture Frau Meisterin Suppe.

- 6. Potpourri aus der Puppenfee Bayer. Nachmittags 4 Uhr.
- Leitung: Herr Kapellmeister Brückner.
- 1. Herkules-Marsch Fucik.
- Wallace. Strauss.
- Der Graf von Luxenburg Lehar.

- 6. Serenade Moskowski.
- 7. Czardas aus der Op. Der Geist des Wojewoden Grossmann. Abends 8 Uhr.
- 1. Hurra! Das Kaiser-Regiment! Marsch Hüttenberger. Ouverture Orpheus in der
- Offenbach. Unterwelt
- 3. Arabische Serenade Eilenberg. 4. Grosse Fantasie aus der
- Wagner. Oper Tannhäuser Ouverture z. Op. Mignon Thomas.
- 6. Cavalier-Walzer aus Polenblut Nebdal. Balletmusik ausRosamundeSchubert,
- Morena. 8. Telefunken, Potpourri Abends: Leuchtfontaine. Schein werfer.

Montag, den 5. Juli, Morgens 1,8 Uhr an den Quellen. Leitung: Herr Konzertmeister Meyer.

- Choral: "Jesus meine Zuversicht." Soldatenblut, Marsch Blon.
- Ouverture Hans Sachs Lortzing. Rosen ohne Dornen Stranss.
- Nereida, Ständchen Morena. Offenbachiana, Potpourri Conradi. Nachmittags 4 Uhr:
- Leitung: Herr Kapellmeister Brückner.

 1. Sieges-Trophäen-Marsch Friedemann.
- Ouverture Isabella Suppé. Eilenberg. 3. Andalusische Serenade
- 4. Humoreske über das deutsch. Volkslied: s'kommt
- ein Vogel geflogen Ochs. Balletratten, Walzer Fucik.
- 6. Einzugd Götter i. Walhall Wagner. 7. Orientalischer Zug

Rirchliche Unzeigen. Bottesbienft in ber evang. Erlöferhirche.

Am Sonntag, ben 4. Just.
Bormittags 8 Uhr: Christenlehre ber Ronfirmanben bes herrn Dekanholzhausen.
Bormittags 9 Uhr 40 Min.: herr Pfarrer Wenzel. 1. Betri 1, 13. Rollekte für ben nagan-

Dolgen 1. Deint 1, 13. Rodente für ben naganischen Gesangerein
Bormittags 11 Uhr: Rinbergottesbienst sällt
während ber Ferlen aus.
Rachmittag 2 Uhr 10 Min.: Herr Dekan
Holshausen (Luc. 5, 1—11.) Rollekte wie oben.
Mittwoch, ben 7. Juli, abends 8 Uhr 30
Min: Kirchl. Gemeinschaftsstunde

Donnerstag, ben 8. Juli. Abends 8 Uhr 10 Min.: Rriegsbetft unde mit Feier bes bi.

ottesbienft in der evang. Bedachtniskirche

Am Sonntag, ben 4. Juli: Bormittags 9 Uhr 40 Min.: herr Dekan Holghausen. Rollefte für ben naff. Gesangverein. Mittwoch, ben 7. Juli, abends 8 Uhr 30 Min. Rriegsbetftunbe.

Evangel. Jünglings- und Mannerverein . Somburg.

Bereinsraum: Rirchenfaal ber Erlöferkirche. Sonntag, ben 4. Juli abends 8 Uhr: Bereinsabend. Aufnahme neuer Mitglieder. Abschiebsfeler. Ariegsmittellungen. Bebeisgemeinschaft Mittmod, 8 Uhr: Tarnen. Freitag, 9 Uhr: Bofaunenftunbe.

Beber junge Mann ift berglich eingelaben.

Gottesdienst Drdnung
ber katholischen Pfarrei Maria Himmelsahrt
zu Bad Homburg.
Gowntag, den 4. Juli, morgens 6 Uhr: Messe
stür eine Berkorbene; 8 Uhr: Kindergottesdienst
(hl: Messe stür Berkorbene); 9½ Uhr: Hochamt
mit Predigt; 11½ Uhr: hell Messe mit Predigt;
nachm. 2 Uhr: Herze-Jesu-Andocht; abends 8 Uhr:
Andacht um Gedeihen der Feldfrischte.
Montag, den 5. Juli, morgens 6½ Uhr: hl.
Messe für die Berstorbenen der Familie Linster;
8 Uhr: hl. Messe stür Theodor Weymar; abends:
Rosenkranzandacht mit sakramentalischen Gegen.

Rojenkrangandacht mit fakramentalifden Segen. Dienstag, ben 6. Juli, morgens 61/4 Uhr: hl. Meffe für Heinrich Wobiegka; 8 Uhr: bl. Meffe für Robert Jakel; abend 8 Uhr: Rojenkrangan-

Conntag, nachmittag 41/2 Uhr: Berjammiung der Juugfrauenkongregation; abends 8 Uhr: des Jünglingsvereins. Montag, abends 9 Uhr: Berjammlung bes Gefellenvereins. Mittwoch, abends 9 Uhr: Berjammlung bes Mannervereins.

Gottesbienft. Ordnung ber kathol. Bjarrei St. Johannes ber Täufer Bab homburg Rirborf.

Sonntag 7 Uhr: Frühmeffe, 9 Uhr Borm.: Hochamt mit Bredigt, 1/52 Uhr nachm. Anbacht. Werktags: 6 Uhr Schulgottesdienst. 7 Uhr: hl. Messe. Samstags in der Rapelle des Schwe-Beben Tag abends 8 Uhr: Rriegsandacht

Chriftliche Berfammlung. bethenftr. 19a,I. Jeb. Sonntag Borm. 11—12 Uhr für Rinber ; jeb. Sonntag Abend von 81/4-91/4 Uhr öffentl. Bortrag, jeden Donnerstag abend 8% Uhr Bibel- und Be-

Der heutige Tagesbericht mar bis jum Solug des Blattes noch nicht eingetroffen.

ges Frau Oberbürgermeifter St.

Kaffee Hag in Lazaretten.

"Teile ganz ergebenft mit, daß wir mit dem Kaffee hag, dem coffeinfreien Bohnenkaffee, die großartigsten Erfolge bei den Berwundeten im Lazarett haben. Er regt an, ohne aufregend zu wirken. Die Kranken können vor dem Schlafengeben ruhig eine Taffe Kaffee Sag ohne den geringften Nachteil trinken. Bei den vielen magenleidenden Soldaten ift meiner Erfahrung nach Kaffee Sag zu einer wahren Erquidung geworden."

Arbeiterverein.

Monatsversammlung am 5. ds. Mts. wird bis auf Beiteres verichoben.

Der Borftand.

Wiesbadener- Lichtspieltheatergesellschaft m. D.H. **Bad Homburg**

Kurtheater. Spielplan für Sonntag, 4. Juli 1915 von 4 bis 10 Uhr ununterbrochen Am Klavier

Fri. Mia Kirschning aus Berlin Das grosse Loos reizende Humoreske

Verklungenes Liebeslied Schauspiel in 3 Akten **Ein Sonntag Nachmittag** auf den märkischen Seen Der Spuk in der Mühle

Lustspiel Die neuesten Kriegsberichte ans Ost u. West.

Preise der Plätze I. Rang-Loge M 1.50 Parkett-Loge M 1, Sperrsitz50 & Militär halbe Preise Verwundete haben freien Eintritt

Neue

Hollander gelbe

heute eintreffend

3 Pfd. 40 4

Homburger Kaufhaus

für Lebensmittel

J. Nehren Telefon 168.

Abreisehalber mehrere

Betten und Möbel fofort billig zu vertaufen. Raberes Rathausgaffe 12, Bart.

Gin in Bad Somburg ftes hendes uns gehöriges

welches wir gurudnehmen mußten, foll anderweitig vermietet werden. Anfragen an

Bianohaus Lichtenstein, Frantfurt a. DR., Beil 104.

Eine ichone

Zimmerwohnung

mit Bubehör fofort ju vermieten

Sonnenbadftraße 2 Dornholzhaufen.

Oberurfelerstraße 7

Schone 3 Bimmerwohnung mit Ruche, Baffer und elettr. Licht jum 1. Auguft zu vermieten. Raberes 2519a Baugeichaft Borig.

Eine Wohnung per 1. Oftober ju vermieten, 2520a Söheftraße 13.

2 mal 4 Zimmerwohnung Erdgeschoß und 1. Stod mit Bad, Gas und allem Bubebor, fofort, eb. 1. Oft. gu vermieten, fonn auch gufammen abgegeben werben. Raberes 2325a) Louifenftraße 127 II. St.

Einfach mobl. Simmer mit Frühftud gefucht. Angebote unter S. 2522 an Die Beichaftsftelle biefes Blattes.

Eine Wohnung

im 2. St. 4 Bimmer nebft Ruche zc. au permieteu.

3. 2. Lot, Bad Homburg v.b. S.

Die Upfel=Mild = Rur mit Drener's Tannus Apfelmoft. hervoreagend heilfam bei Rerven ich maa

Sardtwald : Reftaurant.

Morgen, Sonntag 4. Juli, Große Rino:Borführungen

nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

Feffelnbe Dramas, Kriegsbilber vom öftl. u. weftl. Rriegsichauplas. Ratur-Aufnahmen in bunter Reihenfolge etc.

Bu gablreichem Befuche labet hoft, ein G. Scheller. 2410)

Glück's Lichtspiele:: Bad Homburg-Kirdorf

Kirdorferstrasse 40. II Morgen Sonntag nachmittags 4 u. abends 81/, Uhr

Die beiden grossen Schlager: Ein Ueberfall in Feindesland

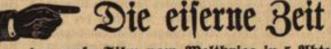
Episode aus dem Krieg 1870-71 in der Hauptrolle Henny Porten u. Ein Drama aus dem Baskenlande

Ein Bild nach dem Leben in 3 Akten. Soldaten haben mittags halbe Preise.

(2525)

Bad Homburg. Aurhaus

Dienstag, ben 6. Juli 1915, abende 8% Uhr im Spielfaal



ber große Gilm vom Weltkrieg in 5 Abteilungen.

Der Gilm ift von bem befannten Reifeschriftfteller 2B. Runde Duffelborf (g. Bt. im Feld) gufammengeftellt und wird burch feffelnden Bortrag von Frau Bertrud Runde, einer hervorragenden Rednerin

Breife ber Blate 1 M. und 2 M.

Borverkauf auf dem Kurbüro

Optisches Institut J. Löwenstein

Louisenstrage 431/. gegenüber ber Mudenfirage



Reichhaltiges Lager in

Brillen, Pincenez, Schutz, Schiefe fund Autobrillen, Feldftedern, Kaftenmeffern, Kompagen mit Radium,

Thermometern und Barometern. Anfertigung von Mugenglafern nach argtlich er Borichrift, fowie gewiffenhafte und corrette Anmeffung von Brillen. und Pinceneg.

Lieferung von Rrantentaffenbrillen. Fachmannifche Bedienung. Befteingerichtete Reparaturwertstätte für

Optik und Blasichleiferei mit Motorbetrieb.

Vorschriftsmässige

Feldpost-Karten

(auch solche mit Antwortkarte)

auf schreibfähigem Karton gedruckt

Feldpost-Briefe

sind für den Preis von 1 Ptg. per Stück zu haben bei i

Fr. Becker, Fr. Schick's Buchhlg.

Louisenstrasse 35.

Louisenstrasse 64.

F. Supp, Louisenstrasse 831/,

Christian Rohm, Bad Homburg

Clisabethenstrasse Der. 14, Che Haingasse.

Kunsthandlung und Einrahmungsgeschäft

Farben-, Mal- und Zeichenutenoilien

Jechnische Sapiere.

323

Bafchen

Bügeln werben angenommen,

Borbange gespannt. Bajcherei E. Martin,

Schone 4 Zimmerwohnung

mit Balfon nebft Ruche 2 Danfarben, 2 Reller, Bas II. Stod jum 1. Oftober 1915 gu vermieten. Breis 700 MR. [2533a

Elifabethenftr. 52.

Bu erfragen Ludwigftrage 14.

Brotkarten für

Die Brot- und Deblverforgung ber Fremben [Rur- und Sommerfrijchler ift am 5. ds. Dits. neu geregelt, inbem Brottarten für einen Beitraum von 14 Tagen erhalten, welch Broticheinen verfeben find. Jeder Brotichein entipricht einer 100 gr. Mehl od. 150 gr. Schwarzbrot od. 120 gr. Beifbrot ob Bad Homburg v. d. H., den 2. Juli 1915.

2534)

Der Magiftre

Ausgabe von Brotkarte Um Sonntag, den 4. Juli 1915

vormittags von 9—12 Uhr erfolgt bie Ausgabe ber Brotkarten für einen Beitraum von und zwar wird eine Rarte für die Beit vom 5. - 18. Jun zweite Rarte für die Beit vom 19. Juli bis 1. Auguft Die Aushandigung erfolgt nur gegen Ruckgabe der beibe

4. Juli. Etwa unverbrauchte Broticheine find mit den Brotharten guruckzugeben. Alle biejenigen, welche an ber Abholung ber Brotfarten Tage verhindert find, tonnen diefe am Montag, ben 5. 3 mittags von 9-12 Uhr im Rathaufe, Ginwohnermelben-

karten für die Zeit vom 7. - 20. Juni und 21.

Rr. 1 ober auf dem Begirksoorsteherburo abholen. Inhaber von Sanatorien, Sotels, Rurvillen, Schantwirtichaften erhalten bie Brotfarten für ihre Gafte an bem I Tage von Rachmittags 2 - 6 Uhr im Melbeamt Bimmer Re

Bad homburg v. b. S., ben 2. Juli 1915.

Der Magistrat

Milduntersuchung

von 12 Broben hat am 30. Juni cr. ftattgefunden und f gebnis gezeigt.

a) Bollmild, runde Rannen.

Dbereichbach Bächtershäufer, Rarl IV. Mr. Roufmann, Georg Dier

Dbererlenbach 3 Herbert, Robert Mr. Stern, Bernhard Dier Mr. Rofler, Bilhelm Mr.

Schid, Georg Mr. Wehrheim, Rarl Mr. Dberfteben Mr. 9 Rofler, Rari (Chefrau)

Schierbrand, Chriftian Dier Beiß, Bhilpp, Dbereichbach

b) Magermild, vieredige Rannen. Fischer, Wilhelm Dier Müller, Konrad Gongenheim

Mr. 10 Rach ber Somburger Mildverfehrsordnung muß ber Fe Bollmilch mindeftens 3% betragen, andernfalls die Milch als angesehen wird. Daß ber Fettgehalt einer Bollmilch von werben tann, zeigen bie oben mit einem Sternchen verfebenen

Bad Somburg v. d. H., den 3. Juli 1915.

2535)

Mr. 11

Mr. 12

Polizei-Bermaltung.

Schöne

4 Rimmerwohnung mit 2 Erfern im 1. Stod per 1. (2511a Oftober ju vermieten. Söheftr. 2. Bu erfragen:

3 Zimmerwohnung Balton, Speifetammer und familichen Bubehor jum 1. Oftober gu vermieten 2501a) Saaiburgur. 33.

Kirdorferstraße 13 herrichaftl. 4 Bimmerwohnung, der Reuzeit entsprechend eingerichtet nebst Rüche, Bad, Kleiderraum, Gas, elektr. Licht, 2 Kellern und Manjarde zum 1. Oktober 1915 zu vermieten. 2500a) Räheres daselbst, Erdgeschoß.

2 evt. 3 Zimmerwohnung Querbau mit allem Bubehör an rubige Leute ju vermieten. 2507a) Louisenstr. 38, I.

> Schone belle 3 Zimmerwohnung

mit Bubehor gu vermieten. [14850 Dietigheimerftraße 21.

1. St. Heuchelheimerftr. 14 moderne 3 Bimmerwohnung, Ruche, Bad, Frembengimmer, Man-farbe und Gartenanteil per 1. Oft. an ruhige Leute zu vermieten. Bu erfragen bafelbft und 2391a Dietigbeimerfte

3 Zimmer-Wohnung nebft Bubehor an ruhige Leute gu Obergaffe 16.

Dietigheimerftr. 24.

But möbl. Zimmer

ju vermieten.

4 Simmer-280 mit Gas, eleftr. Licht

Bubebor billig gu verm Bert 1623a) Ludwig

Kailer-Lriedrich-Pron 4 3immerwoh Balton u. famtlich au permieten

4 u. 3 Zimmerwol ber Reugeit entiprechend mit Bartenanteil fofort # Bu erfragen bei B. Schad, Lange

Schöne

3 Zimmer-Wol Bu erfragen Rarl Löwengaffe

mit allem Bubehör, Ben etc. per fofort au vermie Löwenga

4 Simmerwoon mit allem Bubehör im L Juli ju vermieten.

Söhelt 4 Zimmerwohl

im 3. Stod nebft allem B 1. Oftober ju vermieten. Landgrafenitra

Räheres Löwengaffe D

2 Zimmer und au vermieten.

Löwengaffe 9 L Thomasftraße 10. (1676 | Berantwortlich far bie Schriftleitung : Friedrich Rachmann ; fur ben Anzeigenteil : heinrich Schudt ; Druck und Berlag Schudt's Buchbruckeret Bad Somburg D. b. S.